



Lindchen-Cup Regina 2006

Bericht:

Friedel Liese und Jakob Neumair sind Plättenkönige Internationaler Lindchen-Cup der Plätten

blu - Die größte Plättenveranstaltung der Welt wurde diesmal mit Teilnehmern aus Brasilien und Shanghai aufgewertet. Mit Spannung wurde das letzte Rennen des Jahres erwartet. Friedl Liese gewinnt, Jakob Neumair erntet den Preis des Jahresbesten.

Zu Ehren der verstorbenen Fraueninsler Lindenwirtin Regina Obermaier lud Sebastian Obermaier zu einer Regatta mit Toto ein. Georg Klampfleuthner, Präsident des Wassersportverein Fraueninsel, führte durch die komplizierte, jedoch schon jahrelang erprobte, Veranstaltung. Er teilte die 54 Teilnehmer in sechs Gruppen ein. Jede Gruppe bekam einen der Favoriten zugeordnet, so dass es spannend blieb.

Nun konnten alle Anwesenden, inklusive der dieses Jahr zahlreich erschienenen Begleitungen, auf die ersten fünf Gruppen tippen. Selten ist ein wirklich guter Tipp dabei, jedoch diesmal räumte Roland Ihnenberger mit "fünf Richtigen" den Hauptpreis des Totos ab.

Es musste nun noch gesegelt werden, und den Part übernahm der wohl gelassenste Wettfahrtleiter am Chiemsee, Charly Zipfer. Die 50 einheimischen Segelgrößen sind eben schwer zu bändigen - das sogar bei Flaute. Zum Start drehte der Wind leicht links und machte die ohnehin schon bevorteilte Tonnenseite sehr begehrt. Das sahen natürlich fast alle Plättensegler, was deutlich dafür spricht, dass die besten Segler des Sees angetreten waren. Ein Massenaufbruch war die Folge, aus dem so mancher Favorit, wie Barbara und Franz Huber, Roland Ihnenberger sowie Jakob Neumair nur noch mit größten Anstrengungen herauskamen. Mit gut getrimmten Schiffen und viel Ruhe, die beim Plättensegeln das Wichtigste ist, konnten sie jedoch bald wieder zur Spitze gelangen.

Der Wind stellte mehr und mehr ab und so die Nervenbelastung noch stärker. Schon bald war Neumair vorne und wurde erst Raumschots, jedoch schnell, von Friedl Liese überholt. Barbara Huber konnte ihren persönlichen und Gruppengegner Franz "Bübi" Huber auf Platz vier verweisen. Xare Stephl und Peter Schobert schlossen sich an, also genau die sechs Gruppenführer.

Während dessen kämpften die übrigen Teilnehmer mit Strömungen an der Boje 2, was natürlich im Pulk eher auffällig ist, sowie um jede Handvoll Luft, die sich nur irgendwie bewegte und man dem Vordermann auf der Vorwind-Strecke nehmen konnte. Eisern warteten auch die letzten darauf ins Ziel getrieben zu werden, um das Ergebnis der Gruppe nicht zu gefährden. Und so kam es am Ende zum Sieg der Gruppe vom Franz Huber mit nur zwei Punkten Vorsprung.

Ergebnisse:

1. Friedl Liese; 2. Jakob Neumair; 3. Barbara Huber; 4. Franz Huber; 5. Xare Stephl;
6. Peter Schobert; 7. Sebastian Obermaier; 8. Roland Ihnenberger; 9. Klaus Ballersetter;
10. Herbert Huber; 11. Jochen Kreitmair; 16. Pre Braille, Brasilien; 36. Peter Zumbusch, Shanghai

Bericht: Martin Blum



Wassersportverein Fraueninsel e.V.

www.wvf-chiemsee.de

03.10.2006



Bildtext "LindchenCupRegina06_031.jpg": Der Präsident des WVF, Georg Klampfleuthner, überreicht das Gelbe Trikot und den Preis des Lindchen-Cup an den Sieger Friedl Liese (links). Jakob Neumair (rechts) verdiente sich den Jahresgesamtpreis der Plätten. Foto: Martin Blum



Bildtext "LindchenCupRegina06_012.jpg": Kein Erbarmen: Da es nicht nur um die eigene, sondern auch um die Platzierung der ganzen Gruppe ging, musste sich jeder ins Ziel kämpfen. Fiel es, wie hier, auch noch so schwer, Zentimeterweise voran zu kommen. Foto: Martin Blum



Bildtext "LindchenCupRegina06_012.jpg": Kein Erbarmen: Da es nicht nur um die eigene, sondern auch um die Platzierung der ganzen Gruppe ging, musste sich jeder ins Ziel kämpfen. Fiel es, wie hier, auch noch so schwer, Zentimeterweise voran zu kommen.

Foto: Martin Blum